

**F. Zusammenstellung.**

Nach Vorstehendem bestanden die gesammten städtischen Schulden am 31. März 1884 aus:

1. der Obligationen-Anleihe von 1876 mit . . . . .	4 549 800 M.
2. " " " " 1882 " . . . . .	289 500 "
3. " Anleihe beim Reichs-Invalidenfonds (Anleihe F) . . . . .	1 579 200 "
4. den Anleihen bei der Provinzial-Hülfskasse mit:	
	a. 176 400 M.
	b. 39 956 "
	<hr/>
	Zusammen . . . . .
	216 356 "
5. der Anleihe für die Gasanstalt . . . . .	1 332 586 "
6. " Tonhallen-Anleihe . . . . .	501 300 "
	<hr/>
Summe der städtischen Schuld . . . . .	8 468 742 M.

gegen 8 732 443 M. des Vorjahres.

Davon entfallen auf die Anleihen für die Gasanstalt, das Wasserwerk, die Schlachthalle, die Tonhalle und die Kirchhöfe, welche sich sämmtlich aus den eigenen Erträgen verzinsen und tilgen . . . . . 3 889 486 "

Es bleiben also aus den laufenden Einnahmen der Stadtkasse zu verzinsen und zu tilgen gegen 4 658 441 M. 4 579 256 M.

**XVII. Finanzen.**

Nach dem vorigjährigen Verwaltungsberichte (Seite 144) war aus den wirklichen Ueberschüssen der Stadtkasse von 1881/82 ein Restbetrag verblieben von . . . . .	1 007 M.
Hierzu kamen die Ueberschüsse der Stadtkasse aus 1882/83 mit . . . . .	97 369 "
sowie die Hälfte des Nettoüberschusses der Gasanstalts-Kasse aus 1882/83 mit . . . . .	59 785 "
	<hr/>
Die disponiblen Ueberschüsse betragen demnach . . . . .	158 161 M.

Aus denselben wurden in 1883/84 bestritten:

Für die Neu- und Erweiterungsbauten der Schulen an der Kaiserswertherstraße, am Fürstenwall, an der Kreuzstraße und in Flingern, zusammen . . . . .	95 594 M.
Für die Erwerbung eines Grundstücks zum Neubau einer Schule am Grafenberg . . . . .	11 353 "
Kosten des Erweiterungsbaues der Schule zu Bolmerswerth . . . . .	7 107 "
Kosten des Aufbaues der Schule an der Citadellstraße . . . . .	18 012 "
Für den Neubau des Schulgebäudes an der Hüttenstraße . . . . .	26 095 "
	<hr/>
Summe wie vor . . . . .	158 161 M.

Zur Bildung eines Reservefonds kam es deshalb wiederum nicht.

Der diesem Berichte als Anhang beigelegte Finalabschluss giebt eine Uebersicht sämmtlicher Einnahmen und Ausgaben des Rechnungsjahres 1883/84 einschließlich der Resteinnahmen und -Ausgaben.

Dieser Finalabſchluß weist folgendes Reſultat nach:

a. an Baarbeſtand . . . . .	461 916 M.
b. „ Reſteinnahmen . . . . .	594 866 „
Rechnungsmäßiger Beſtand . . . . .	1 056 782 M.
Dagegen betragen die Reſtausgaben . . . . .	848 512 „
Mithin rechnungsmäßiger Ueberſchuß . . . . .	208 270 M.
Hiervon ab der als Baarbeſtand geführte Betriebsfonds von . . . . .	100 000 „
Ergiebt einen wirklichen Ueberſchuß von . . . . .	108 270 M.

Der rechnungsmäßige Ueberſchuß ſetzt ſich wie folgt zuſammen:

I. Beſtand aus dem Rechnungsjahre 1882/83 (einschließlich des Betriebsfonds von 100 000 M.) . . . . .	198 376 M.
II. Rechnungsjahr 1883/84.	
a. Mehr-Einnahmen:	
A. Allgemeine Verwaltung . . . . .	3 254 „
B. Gemeinde-Anſtalten:	
a. Von der Pferde-Eiſenbahn . . . . .	6 800 M.
b. Vom Nichtamt . . . . .	312 „
	7 112 „
C. Bildungsanſtalten:	
a. Von den höheren Schulen . . . . .	6 364 M.
b. Für verkaufte Mietenblätter . . . . .	1 „
	6 365 „
D. Für Armenpflege . . . . .	8 724 „
E. Für polizeiliche Zwecke . . . . .	4 430 „
F. Öffentliche Anlagen . . . . .	2 392 „
G. Kommunalſteuern . . . . .	85 924 „
H. a. Zinſen von Aktivkapitalien . . . . .	223 M.
b. Standgeld von den Märkten . . . . .	2 501 „
	2 724 „
I. An nicht vorgeſehenen Einnahmen . . . . .	8 401 „
	Zuſammen . . . . . 327 702 M.

Hierzu kommen:

Minder-Ausgaben:	
A. Fuhrpark . . . . .	2 331 M.
B. Bildungs-Anſtalten:	
a. Volkſſchulen . . . . .	14 831 „
b. Theater . . . . .	5 691 „
c. Orcheſter . . . . .	3 231 „
C. a. Für Zuſtellung der Steuerzettel . . . . .	241 „
b. Verwaltungskosten für die Bierkontrolle . . . . .	70 „
D. a. Zu nicht vorgeſehenen Ausgaben . . . . .	3 508 „
b. Zur Diſpoſition der Stadtverordneten-Verſammlung . . . . .	53 744 „
(Die Summen D. a. und b. bilden nur eine rechnungsmäßige Erſparniß, in Wirklichkeit wurden ſie auf andere Titel übertragen.)	
Summe Minder-Ausgabe . . . . .	83 647 „
Alſo Geſamt-Mehr-Einnahme . . . . .	411 349 M.

## b. Mehr-Ausgaben:

A. Gemeinde-Anstalten:			
a. Schwimm- und Bade-Anstalten . . . . .	2 630 M.		
b. Feuerwehr . . . . .	4 "		
			2 634 M.
B. Bildungs-Anstalten:			
a. gewerbliche Fortbildungsschule . . . . .	231 M.		
b. Kunstgewerbeschule . . . . .	5 229 "		
c. Zuschuß an die städtische Gemälde-Galerie . . . . .	3 000 "		
			8 460 "
C. Unterhaltung der Bauten, Straßen, Kanäle etc.			85 785 "
D. a. Schreibhülfe bei der Steuer-Veranlagung . . . . .	2 860 "		
b. Hebegebühren an das königliche Haupt-Steueramt für die Erhebung des Kommunalzuschlages zur Brausteuern . . . . .	779 "		
			3 639 "
E. a. Grund- und Gebäudesteuer für städtische Immobilien . . . . .	4 "		
b. Feuer-Versicherungs-Beiträge pro 1884 . . . . .	297 "		
c. Instandsetzung der Wege in der Ortschaft Hamm . . . . .	66 "		
d. Beiträge zu den Deichkassen . . . . .	12 "		
e. Jagdpachtgelder . . . . .	86 "		
			465 "
Summe Mehr-Ausgabe . . . . .			100 983 M.
Dazu die Minder-Einnahmen:			
A. a. Von der Kirschwaage . . . . .	172 M.		
b. " " Leihanstalt . . . . .	181 "		
			353 M.
B. An Strafgebern aus Konventionen gegen das Biersteuer-Regulativ . . . . .		79 "	
C. a. An Miethen und Pächten . . . . .	2 978 M.		
b. An Beläutigungsgelder . . . . .	14 "		
			2 992 "
D. Schulden-Verwaltung . . . . .		272 "	
E. Erlös für Stadtpläne . . . . .		24 "	
Summe Minder-Einnahme . . . . .			3 720 "
Zusammen . . . . .			104 703 M.
Hierzu kommen die im Anfange dieses Abschnittes nachgewiesenen Ueberschüsse von 1007 M. und 97 369 M. mit . . . . .			
			98 376 "
Also Gesamt-Mehr-Ausgabe . . . . .			203 079 M.
Nach Abzug derselben von der Gesamt-Mehr-Einnahme verbleibt ein rechnungsmäßiger Ueberschuß von . . . . .			
			208 270 M.
und nach Abzug des Betriebsfonds von . . . . .			
			100 000 "
			ein wirklicher Ueberschuß von . . . . .
			108 270 M.

Der Final-Abschluß der Stadtkasse weist ferner nach:

	A. An Einnahme-Resten . . . . .	594 866 M.
welche sich wie folgt vertheilen:		
1. Rückständige Schulgelber . . . . .	2 148 M.	
2. Pflegekosten . . . . .	1 318 "	
3. Exekutivstrafen wegen Polizei-Kontraventionen . . . . .	75 "	
4. Neubauten und Erweiterungen von Schulgebäuden, Kanal- anlagen, Neubau des Rathhauses . . . . .	554 924 "	
5. Kommunalsteuern . . . . .	4 583 "	
6. Kaufpreis von Korbweiden . . . . .	18 "	
7. Verzinsung und Tilgung der Tonhallen-Anleihe . . . . .	31 800 M.	
	Summe wie oben . . . . .	<u>594 866 "</u>
	B. An Ausgabe-Resten . . . . .	848 512 M.
Dieselben vertheilen sich auf:		
1. Bauliche Instandsetzung der Schwimm- und Badeanstalten . . . . .	990 M.	
2. Unterhaltung der Löschgeräthschaften für die Feuerwehr . . . . .	1 314 "	
3. Ersatz für ausrangirte Pferde des Fuhrparks . . . . .	718 "	
4. Neubeschaffung von Sprengwagen . . . . .	582 "	
5. Beschaffung von Unterrichtsmitteln . . . . .	3 206 "	
6. " " Schreibmaterialien und Druckfachen . . . . .	1 171 "	
7. Zur Ergänzung der Schülerbibliothek . . . . .	72 "	
8. Beschaffung der Vorbilder-Sammlung für die Kunst- gewerbeschule . . . . .	5 269 "	
9. Reservirte Feuerversicherungs-Beiträge für das Stadttheater . . . . .	9 146 "	
10. Für das historische Museum . . . . .	371 "	
11. Unterhaltung der Armaturstücke der Polizeibeamten . . . . .	107 "	
12. Unterhaltung der Uniformen und Waffen der Schutzleute . . . . .	458 "	
13. Aufstellung eines Bebauungsplanes . . . . .	4 367 "	
14. Beschaffung von Utensilien für die Kunstgewerbeschule . . . . .	3 064 "	
15. Unterhaltung der Facaden an der Kunsthalle . . . . .	260 "	
16. Unterhaltung des Kirchturms und des nördlichen Schiffes der St. Lambertus-Pfarrkirche . . . . .	467 "	
17. Unterhaltung der städtischen Denkmäler . . . . .	130 "	
18. Freilegung und Herstellung der Straßen . . . . .	56 748 "	
19. Neupflasterung verschiedener Straßen . . . . .	113 759 "	
20. Neuanlage von Brücken und Durchlässen . . . . .	388 "	
21. Fortführung der Kanalisation . . . . .	3 872 "	
22. Neuanlage und Unterhaltung von Bedürfnis-Anstalten . . . . .	4 026 "	
23. Reinigung der Bäche und Teichanlagen . . . . .	2 785 "	
24. Anlage eines eisernen Stemmthores an der Mündung des nördlichen Düffelarmes . . . . .	874 "	
25. Unterhaltung der Deiche . . . . .	1 401 "	
	Zu übertragen . . . . .	<u>215 545 M.</u> 848 512 M.

	Uebertrag	215 545 M.	848 512 M.
26.	Erwerb von Grundstücken zur Kiesgewinnung . . . . .	2 964 "	
27.	Zur Fixirung der Polygon-Punkte . . . . .	1 700 "	
28.	Bau einer Brücke über die Düssel in der Ehrenstraße .	870 "	
29.	Neubauten von Schulen bezw. Anbauten . . . . .	89 897 "	
30.	Bau der Kunstgewerbeschule . . . . .	2 499 "	
31.	Anlage eines Kanals in der Ellerstraße . . . . .	971 "	
32.	Regulirung des Brückenbaches . . . . .	300 "	
33.	Beihilfe zur Anlegung eines Abfluskanals auf der Golz- heimer Insel . . . . .	1 000 "	
34.	Für den Rathhausbau . . . . .	305 069 "	
35.	Projekte zum Schutze der Stadt gegen Hochwasser . .	158 "	
36.	Kosten des Ankaufs der Scheidlingsmühle . . . . .	63 "	
37.	Reparaturarbeiten an der städtischen Tonhalle . . . .	17 246 "	
38.	Einrichtung von Schulzimmern in der früheren Augen- Heilanstalt . . . . .	5 850 "	
39.	Abortanlage für die Schule am Friedrichsplatz . . . .	3 000 "	
40.	Einfriedigung des Stadtgrabens . . . . .	9 000 "	
41.	Ausführung der Asphaltbahn „Bazarstraße“ . . . . .	12 500 "	
42.	Reparaturarbeiten an dem neuen Pflegehause (Natinger- straße) . . . . .	1 815 "	
43.	Erwerb fiskalischen Terrains an der Pempelforterstraße	2 635 "	
44.	Bewirthschaftung der Golzheimer Insel . . . . .	160 "	
45.	Jagd-pacht-gelder zur Vertheilung an die betheiligten Grundbesitzer . . . . .	5 948 "	
46.	Rest des begebenen Theiles der Obligationen-Anleihe von 1882 . . . . .	131 687 "	
47.	Zinsen von Stadtoobligationen . . . . .	15 860 "	
48.	Zinsen und Tilgung von Tonhallen-Betheiligungsscheinen	21 775 "	
	Summe wie oben . . . . .		848 512 M.